

**1515. Apotheken.** Mit Beschluß des Regierungsrates vom 19. September 1930, Nr. 2003, wurde der Apothekerin Frau Olga Auer-Wegelin die staatliche Konzession für den Fortbetrieb ihrer öffentlichen Apotheke im Hause Badenerstraße-Ecke Sihlfeldstraße, in Zürich 3, „Sihlfeld-Apotheke“, für eine weitere Periode von 20 Jahren, vom 13. Oktober 1930 an gerechnet, erteilt.

Im Jahre 1932 wurde die Konzession auf Frau Dr. phil. Klara Herbrand-Winnicki, im Jahre 1934 wieder auf Frau Olga Auer und 1935 auf Frau Elisabeth Rittmann-Kaminka übertragen.

Mit Schreiben vom 8. Juli 1940 teilt Frau E. Rittmann mit, daß sie ab 15. Juli 1940 auf die Konzession verzichte und ersucht, sie auf den genannten Termin zu löschen.

Auf Antrag der Direktion des Gesundheitswesens

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Dem Gesuch der Apothekerin Frau Elisabeth Rittmann, die der Frau Olga Auer-Wegelin, in Zürich 3, Badenerstraße/Ecke Sihlfeldstraße, gemäß Beschluß des Regierungsrates vom 19. September 1930, Nr. 2003, erteilte, in der Folge auf Frau Herbrand, Frau Auer und Frau Rittmann übergegangene staatliche Konzession für den Fortbetrieb ihrer öffentlichen Apotheke in Zürich 3 auf den 15. Juli 1940 zu löschen, wird hie-mit entsprochen und die Konzession als erloschen erklärt.

II. Mitteilung an Frau E. Rittmann, Brühlgartenstraße 1, Winterthur, und die Direktion des Gesundheitswesens.